



# Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Politischer Bezirk: Hollabrunn

Wullersdorf

Telefon 02951 / 8433

Fax 02951 / 8433 40

eMail gemeinde@wullersdorf.gv.at

Web www.wullersdorf.gv.at

Weinviertel

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf hat in seiner Sitzung am 10.12.2025 folgende

## **Wasserabgabenordnung nach dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Wullersdorf**

beschlossen:

### **§ 1**

In der Marktgemeinde Wullersdorf werden folgende Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren erhoben:

- a) Wasseranschlussabgaben
- b) Ergänzungsabgaben
- c) Sonderabgaben
- d) Wasserbezugsgebühren
- e) Bereitstellungsgebühren

### **§ 2**

#### **Wasseranschlussabgabe**

(1) Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit **€ 4,00** festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 5 und 6 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes eine Baukostensumme von **€ 7.136.898,00** und eine Gesamtlänge des Rohrnetzes von **46.446 lfm** zu Grunde gelegt.

### **§ 3**

#### **Vorauszahlungen**

Entfällt, da bereits ein Vollanschluss gegeben ist.

### **§ 4**

#### **Ergänzungsabgabe**

Bei Änderung der Berechnungsfläche für eine angeschlossene Liegenschaft wird eine Ergänzungsabgabe auf Grund der Bestimmungen des § 7 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet.

### **§ 5**

#### **Sonderabgabe**

- (1) Eine Sonderabgabe gemäß § 8 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 ist zu entrichten, wenn wegen der Zweckbestimmung der auf der anzuschließenden Liegenschaft errichteten Baulichkeit ein über den ortsüblichen Durchschnitt hinausgehender Wasserverbrauch zu erwarten ist und die Gemeindewasserleitung aus diesem Grunde besonders gestaltet werden muss.
- (2) Eine Sonderabgabe ist aber auch dann zu entrichten, wenn die auf einer an die Gemeindewasserleitung angeschlossenen Liegenschaft bestehenden Baulichkeiten durch

Neu-, Zu- oder Umbau so geändert werden, dass die im Abs. 1 angeführten Voraussetzungen zutreffen.

(3) Die Sonderabgabe darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

## § 6 **Bereitstellungsgebühr**

(1) Der Bereitstellungsbeitrag wird mit **€ 40,00 pro m<sup>3</sup>/h** festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m<sup>3</sup>/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbeitrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

Verrechnungsgröße in m <sup>3</sup> /h	max. zulässiger Durchfluss (m <sup>3</sup> /h)	Bereitstellungsbeitrag in € pro m <sup>3</sup> /h	Bereitstellungsgebühr in € pro Jahr
<b>3</b>	bis einschließlich 5m <sup>3</sup> /h	€ 40,00	€ 120,00
<b>7</b>	Über 5m <sup>3</sup> bis einschließlich 10m <sup>3</sup>	€ 40,00	€ 280,00
<b>12</b>	Über 10 m <sup>3</sup> bis einschließlich 15 m <sup>3</sup>	€ 40,00	€ 480,00
<b>17</b>	Über 15 m <sup>3</sup> bis einschließlich 20 m <sup>3</sup>	€ 40,00	€ 680,00
<b>25</b>	Über 20 m <sup>3</sup> bis einschließlich 30 m <sup>3</sup>	€ 40,00	€ 1.000,00
<b>35</b>	Über 30 m <sup>3</sup> bis einschließlich 40 m <sup>3</sup>	€ 40,00	€ 1.400,00

## § 7 **Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr**

(1) Die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für **1 m<sup>3</sup> Wasser mit € 2,80** festgesetzt.

## § 8 **Ablesungszeitraum Entrichtung der Wasserbezugsgebühr**

(1) Die Wasserbezugsgebühr wird auf Grund einer **einmaligen** Ablesung im Kalenderjahr gemäß § 11 Abs. 1 und 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet. Der Ablesungszeitraum beträgt daher zwölf Monate. **Er beginnt am 01.Jänner und endet mit 31.Dezember.**

(2) Für die Bezahlung der so berechneten Wasserbezugsgebühr werden **vier** Teilzahlungszeiträume wie folgt festgelegt:

1. von 1. Jänner bis 31. März
2. von 1. April bis 30. Juni
3. von 1. Juli bis 30. September
4. von 1. Oktober bis 31. Dezember

Die auf Grund der einmaligen Ablesung festgesetzte Wasserbezugsgebühr wird auf die Teilzahlungszeiträume zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die einzelnen Teilbeträge sind jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** fällig. Die Abrechnung der festgesetzten Teilzahlungen mit der auf Grund der Ablesung errechneten Wasserbezugsgebühr erfolgt im ersten Teilzahlungsraum jeden Kalenderjahres und werden die Teilbeträge für die folgenden Teilzahlungsräume neu festgesetzt.

### § 9 **Umsatzsteuer**

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Wasserabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

### § 10 **Auskunftspflicht**

Zur Ermittlung der für den Wasserbezug und die Abgabenbemessung wesentlichen Grundlagen sind von den Liegenschaftseigentümern Erhebungsbögen auszufüllen und der Marktgemeinde Wullersdorf zu übermitteln.

### § 11 **Schluss- und Übergangsbestimmungen**

Diese Wasserabgabenordnung tritt mit 01.01.2026 in Kraft und setzt damit alle davor beschlossenen Wasserabgabenordnungen und deren Zusätze außer Kraft.

Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.



Angeschlagen am: 11.12.2025

Abgenommen am: 30.12.2025